

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/11

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
111/008/2023

Ausbildungskapazität 2024 - Ergänzung

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|--------------------------------------------|------------|-----|-------------|-----------------------|
| Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss | 21.06.2023 | Ö | Beschluss | einstimmig angenommen |

Beteiligte Dienststellen

Amt 39, PR, Amt 20 z.K.

I. Antrag

Die mit Beschluss vom 19.04.2023 festgelegte Ausbildungskapazität wird um eine Stelle auf **53** Nachwuchskräfte erhöht. Im Jahr 2024 wird zusätzlich **1** Nachwuchskraft für den Vorbereitungsdienst für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt technischer Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher eingestellt.

Die Haushaltsmittel für 2024 ff sind zu den jeweiligen Haushaltsberatungen anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Es muss die qualifizierte Nachbesetzung einer anstehenden Altersfluktuation gesichert werden. Aufgrund des Fachkräftemangels ist die stadtinterne Ausbildung das adäquate Mittel, um für die Zukunft qualifiziertes Personal zu binden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Ab **01.05.2024** soll ein*e qualifizierte*r Bewerber*in den Vorbereitungsdienst für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt technischer Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher absolvieren.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Ausbildung erfolgt in einem zweijährigen vorgeschalteten Beschäftigungsverhältnis in Entgeltgruppe 6 TVöD. Bewerber*innen müssen als Zulassungsvoraussetzung für den Lehrgang die Meisterprüfung in einem Lebensmittelberuf oder die staatliche Abschlussprüfung einer Fachschule (Technikerschule) in einer für die Lebensmittelüberwachung geeigneten Fachrichtung bestanden haben. Die Ausbildung splittet sich in eine Praxisphase bei der Stadt Erlangen sowie einen Lehrgang beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv**
 *ja, negativ**
 nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|---------------------------------------------------|-----------------|------------------------------------------------|
| 1 neue Ausbildungsstelle im Jahr 2024 | | |
| Sachkosten (Ausbildungskosten im engeren Sinn) | 6.500 € | Kostenstelle: 110090 Kostenträger: 11150011 |
| Personalkosten (brutto) | 24.620 € | Kostenstelle: 113011 Kostenträger: 11120010 |

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 werden die erforderlichen Sach- und Personalkosten bei der Stadtkämmerei angemeldet.

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 21.06.2023

Ergebnis/Beschluss:

Die mit Beschluss vom 19.04.2023 festgelegte Ausbildungskapazität wird um eine Stelle auf **53** Nachwuchskräfte erhöht. Im Jahr 2024 wird zusätzlich **1** Nachwuchskraft für den Vorbereitungsdienst für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt technischer Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher eingestellt.

Die Haushaltsmittel für 2024 ff sind zu den jeweiligen Haushaltsberatungen anzumelden.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Solger
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang